



⑬ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 100 60 780 A 1**

⑤ Int. Cl.⁷:
B 60 Q 1/26
B 60 Q 1/32
E 05 B 65/12

⑲ Aktenzeichen: 100 60 780.2
⑳ Anmeldetag: 7. 12. 2000
㉑ Offenlegungstag: 13. 6. 2002

DE 100 60 780 A 1

⑦ Anmelder:
Bayerische Motoren Werke AG, 80809 München,
DE

⑦ Erfinder:
Pollmann, Rainer, 84424 Isen, DE; Wegge, Martin,
80937 München, DE

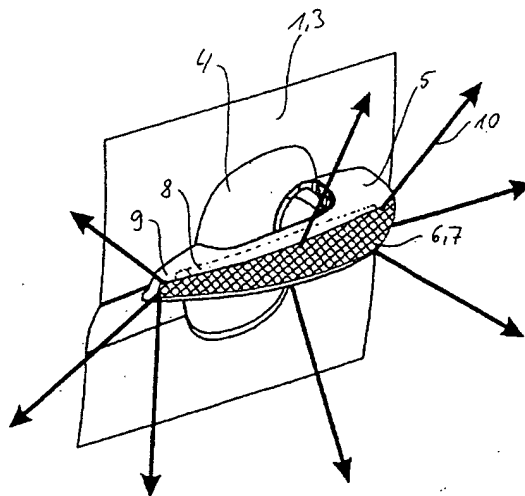
⑤⑥ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht
zu ziehende Druckschriften:

DE 198 22 733 A1
DE 197 45 993 A1
DE 299 21 826 U1
US 52 97 010 A
EP 09 26 004 A2
DE-AN W 15581 II/63c v. 13. Dez. 1956;

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ Griff für ein Kraftfahrzeug

⑤⑦ Es ist bereits bekannt, in der Seitenwand eines Kraftfahrzeuges zusätzliche Leuchten vorzusehen. Die Montage dieser Leuchten ist jedoch aufwändig. Aufgabe der Erfindung ist, einen Griff für ein Kraftfahrzeug zu schaffen, der für zusätzliche Funktion verwendbar ist. Dies wird dadurch erreicht, dass mindestens ein Außenabschnitt (6) des Griffbügels (5) aus einem lichtdurchlässigen oder transparenten Material (7) besteht.



DE 100 60 780 A 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Griff für ein Kraftfahrzeug gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Es ist bereits bekannt, in der Seitenwand oder am Spiegel zusätzliche Leuchten, z. B. Blinkleuchten, vorzusehen. Dies hat jedoch den Nachteil, dass beispielsweise in der Seitenwand separate, im Blech zu montierende Teile erforderlich sind.

[0003] Aufgabe der Erfindung ist es, einen Griff für ein Kraftfahrzeug zu schaffen, der für zusätzliche Funktionen verwendbar ist.

[0004] Diese Aufgabe wird durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst.

[0005] Bei dem erfindungsgemäßen Griff ist ein Griffbauteil zumindest teilweise lichtdurchlässig gestaltet, so dass das Design des Griffes veränderbar ist. Vorteilhafterweise kann im Inneren des Griffbauteils eine Lichtquelle angeordnet werden.

[0006] In einer vorteilhaften Ausführungsform ist das Griffbauteil der gesamte Griffbügel oder ein Abschnitt des Griffbügels. Der Griffbügel besteht vorteilhafterweise zumindest an seiner nach außen hin zeigenden Außenoberfläche aus einem lichtdurchlässigen oder transparenten Material.

[0007] Die Lichtquelle kann in einfacher Weise über ein Steuergerät für verschiedene Funktionen angesteuert werden.

[0008] Vorteilhafte Funktionen der Lichtquelle sind die Verwendung der Lichtquelle als Blinkleuchte für die Fahrtrichtungsanzeige und/oder als Anzeige beim Verriegeln und/oder Entriegeln des Fahrzeuges und/oder als Warnblinkleuchte und/oder als Vorfeldbeleuchtung und/oder als Griffschalenbeleuchtung.

[0009] Eine Ausführungsform der Erfindung wird nachstehend anhand der Zeichnungen beispielshalber beschrieben. Dabei zeigen:

[0010] Fig. 1 eine Draufsicht auf einen Türgriff eines Kraftfahrzeuges und

[0011] Fig. 2 eine perspektivische Ansicht des in der Fig. 1 gezeigten Türgriffes.

[0012] Die Fig. 1 zeigt einen Griff 2 eines nicht näher dargestellten Kraftfahrzeuges 1. Der Griff 2 weist eine in einer Karosserie 3 des Kraftfahrzeuges 1 angeordnete Griffschale 4 sowie einen Griffbügel 5 auf. Ein Außenabschnitt 6 des Griffbügels 5 ist aus einem lichtdurchlässigen oder transparenten Material 7 hergestellt.

[0013] In der Fig. 2 ist in gestrichelten Linien eine Lichtquelle 8 angedeutet, die in einem Hohlraum 9 des Griffbügels 5 angeordnet ist. Durch Pfeile sind in der Fig. 2 Lichtstrahlen 10 dargestellt.

Patentansprüche

1. Griff für ein Kraftfahrzeug, mit einem Griffbügel, **dadurch gekennzeichnet**, dass mindestens ein Außenabschnitt (6) des Griffbügels (5) aus einem lichtdurchlässigen oder transparenten Material (7) besteht.
2. Griff nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass eine Lichtquelle (8) im Griff (2) vorgesehen ist, durch die das lichtdurchlässige Material (7) beleuchtbar ist.
3. Griff nach den Ansprüchen 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Lichtquelle (8) durch ein Steuergerät betätigbar ist.
4. Griff nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Lichtquelle als Fahrtrichtungsanzeige und/oder als Warnblinkleuchte

und/oder als Vorfeldbeleuchtung und/oder als Griffschalenbeleuchtung und/oder als Anzeige beim Verriegeln und/oder Entriegeln des Fahrzeuges und/oder als Diebstahlwarnanlage dient.

5. Griff nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Lichtquelle (8) im lichtdurchlässigen Material (7) und/oder in einem im Griffbügel (5) ausgebildeten Hohlraum (9) angeordnet ist.

6. Griff nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der gesamte Griffbügel (5) oder ein Teil (6) des Griffbügels (5) aus dem lichtdurchlässigen Material (7) hergestellt ist.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

- Leerseite -

